

12-tägige private Flug-Safari im Süden Tansanias



Natur

Tiere

Komfort

Abenteuer

Authentisch

UNESCO

Was macht diese Reise einzigartig?

- Auf den Spuren des berühmten Forschers und Großwildjägers Frederick Courtney Selous: UNESCO-Weltnaturerbe Selous-Wildreservat
- Wildromantische und ständig wechselnde Landschaftsbilder im Selous
- Safari mal anders: Bootsfahrten auf dem Rufiji-Fluss (je nach Wasserstand)
- Geheimtipp Ruaha: Safaris am Fluss im noch wenig besuchten Süden
- Größte Elefantenpopulation Ostafrikas
- Möglichkeit zu spannenden Safaris zu Fuß in Begleitung eines Wildhüters
- Exklusiver Safari-Genuss im Ruaha-Nationalpark im einzigen Camp eines Teilbereiches des Parks
- Aufregend und dennoch sicher: Nächtliche Besuche von Wildtieren im Camp
- Bequemes Reisen durch kurze Flüge im Kleinflugzeug von Region zu Region

Vorgesehene Hotels/Lodges

ORT	ÜBERNACHTUNGEN	KOMFORT
Dar Es Salaam	1 • Southern Sun	●●●●
Selous-Wildreservat	3 • Siwandu	●●●●●
Ruaha-Nationalpark	3 • Jongomero	●●●●●
Bagamoyo	3 • Lazy Lagoon Island Lodge	●●●●

AIR FRANCE KLM



„Einem Löwen auf einer Fusspirsch zu begegnen, ist ein unvergessliches Erlebnis!“

Martina Heinz, Afrika-Expertin



Dickhäuter am Ufer



Versteckte Juwelle – Flug-Safari im Süden Tansanias

Sie reisen gern privat zu Ihrem Wunsch-Termin, möchten Safaris intensiv erleben und lieben die weniger besuchten, aber wildreichen Naturparks? Sie genießen gerne den Komfort eines romantischen Safari-Camps mit persönlichem Service? Dann ist diese Privatreise zum Selous-Wildreservat, dem fast unberührten Ruaha-Nationalpark und einer Lodge mit Mangrovenwald am Indischen Ozean genau das Richtige! Im Kleinflugzeug erreichen Sie bequem die abgelegenen Naturparadiese und haben somit mehr Zeit für unvergessliche Safari-Momente.

1. Tag Flug nach Tansania Am Morgen fliegen Sie nach Dar Es Salaam, wo Sie am Abend herzlich begrüßt und zu Ihrem Stadthotel begleitet werden.

2. Tag Auf zum Selous-Wildreservat In knapp 45 Minuten fliegen Sie mit einem Propeller-Kleinflugzeug zum Selous-Wildreservat. Nach Ihrer Landung begrüßt Sie Ihr persönlicher Ranger. Ihre erste Pirsch beginnt mit der Fahrt zur Lodge, die herrlich am Ufer eines flachen Sees, der vom großen Rufiji-Fluss gespeist wird, liegt. Von jedem Zelt-Chalet haben Sie einen atemberaubenden Ausblick auf den See und die vereinzelt Palmyra-Palmen am Ufer! Zwischen den Pirschfahrten entspannen Sie auf der Terrasse Ihres geräumigen und stilvoll möblierten Zelt-Chalets oder im gemütlichen Lounge-Bereich. Am Nachmittag starten Sie von der Lodge aus gemeinsam mit anderen Gästen zu Ihrer ersten richtigen Safari im Geländewagen. Zurück im Camp wartet ein kühles Getränk auf Sie, während das Lagerfeuer knistert und der Koch so langsam zum köstlichen Abendessen ruft. (FMA)

3. Tag Auf Pirsch im Selous Das nach dem berühmten Forscher und Elefantenjäger Frederick Courtney Selous benannte Reservat besticht durch seine wechselnden Landschaftsszenarien entlang der Seen und

Flüsse. Der Park wird vom größten Fluss in Ostafrika, dem Rufiji, und seinen kleineren Seitenflüssen beherrscht. Hier unternehmen Sie spannende Wildbeobachtungsfahrten. (FMA)

4. Tag Tierbeobachtungen per Boot Aufregend ist die Suche nach einem Leopard am Flussufer und majestätisch der Anblick großer Elefantenfamilien beim Baden. Königlich zeigen sich Löwen und Geparden, stets auf der Jagd nach Streifengnus und Gazellen, während Giraffen verschmitzt über eine Akazie schauen. (FMA)

5. Tag Weiterflug zum Ruaha-Nationalpark Im Kleinflugzeug fliegen Sie zum Ruaha-Nationalpark. Das einzigartige Ökosystem ist kaum erforscht und bislang noch wenig besucht. Die Landschaft mit ihren dekorativen Borassus-Palmen wird hier durch die Flüsse bestimmt. Ihr Camp liegt verträumt am Jongomero-Fluss. Nur acht geräumige und sehr geschmackvoll gestaltete Zelt-Chalets sind auf Holzplattformen gebaut und verteilen sich mit angenehmer Privatsphäre entlang des Flusses. Reetdächer sorgen für Kühlung und ein eigenes Bad mit Dusche für den nötigen Komfort. In den Nachmittagsstunden oder auch nachts kommen durchaus gern Wildtiere am Camp vorbei. Somit können Sie vom halb-offenen Lounge-Bereich genüsslich den Ele-



fanten oder Antilopen am Fluss zuschauen, während die Hippos im Hintergrund grunzen. (FMA)

6. Tag Herzschlag der Wildnis am Ruaha-Fluss Morgens um halb sieben in Tansania: Weckruf mit Elefantentrompeten. Es bleibt noch Zeit für einen frischen Kaffee auf Ihrer Terrasse, dann ruft die Wildnis. Der Tag erwacht und somit auch das Spiel zwischen Jägern und Gejagten, dessen Zeuge Sie heute werden. Im Geländewagen geht es erneut auf Wildbeobachtungsfahrt. Wunderbar lassen sich in den Miombo-Wäldern elegante Kudus, Rappen- und Pferdeantilopen entdecken, alle erdenklichen Raubkatzen, ob groß oder klein, sind hier beheimatet und man sagt, es gibt hier die größte Elefantenpopulation Ostafrikas. (FMA)

7. Tag Pirschfahrten im Ruaha An den Flussläufen lassen sich herrlich Flusspferde, Krokodile und kleine Reptilien beobachten. Morgens und nachmittags unternehmen Sie spannende Wildbeobachtungsfahrten im Geländewagen oder zu Fuß in Begleitung eines Wildhüters. (FMA)

8. Tag Am Indischen Ozean Nach einer letzten Wildbeobachtung fliegen Sie im Kleinflugzeug nach Bagamoyo. Dort werden Sie erneut begrüßt und per Bootstransfer zu Ihrer nächsten Lodge, einem kleinen, traumhaften Idyll am Indischen Ozean, gefahren. Eingebettet zwischen einem einsamen weißen Sandstrand und dem üppiggrünen Mangrovenwald liegt diese kleine Lodge mit nur zwölf charmanten und großzügigen Chalets. (FMA)

9. Tag Entspanntes Strandleben Verbringen Sie den heutigen Tag entspannt am Strand oder aktiver beim Schnorcheln, Kajakfahren oder auf einer Dhow-Fahrt entlang der Küste. (FMA)

10. Tag Bagamoyo Unternehmen Sie eine Tour durch den alten Handelshafen von Bagamoyo an der Hauptküste oder erkunden Sie die Flora und Fauna der Mangrovenwälder. (FMA)

11. Tag Heimreise Den letzten Tag verbringen Sie entspannt in Ihrer Lodge. Mit wunderbaren Erinnerungen im Gepäck fahren Sie am frühen Abend per Boot nach Bagamoyo und fliegen von dort nach Dar Es Salaam. Von hier starten Sie Ihren Rückflug via Amsterdam zu Ihrem Heimatflughafen,

wo Sie am nächsten Morgen eintreffen. (FM)

12. Tag Ankunft in der Heimat

Erleben Sie mehr

Sie möchten gern länger in Tansania verweilen, andere Lodges wählen, noch weitere Safari-Paradiese sehen oder lieber an den traumhaften Stränden Sansibars verweilen? Gern beraten wir Sie aus erster Hand und erstellen ein persönliches Angebot für Sie.

Flug-Safari im Süden Tansanias

ab 5.480 €

Saisonzeiten und Preise p. P. (DZ)

		Reise ab/bis D	Reise ohne Flüge ab/bis D
01.11. – 15.12.18	01.01. – 31.03.19	6.080 €	5.480 €
01.06. – 30.06.19		6.250 €	5.580 €
01.07. – 31.10.19		7.630 €	6.950 €
01.11. – 15.12.19	01.01. – 31.03.20	6.290 €	5.580 €

Aufpreis für Flüge in der Business Class: ab 1.880 €
 Aufpreis für Flüge in der Economy Comfort Zone: ab 300 €

Aufpreis für Einzelzimmer auf Anfrage.

Leistungen

- Flüge mit KLM Deutschland – Amsterdam – Dar Es Salaam und zurück in der Economy Class
- Inlandsflüge Dar Es Salaam – Selous, Selous – Ruaha, Ruaha – Bagamoyo, Bagamoyo – Dar Es Salaam in Kleinflugzeugen (besondere Gepäckbestimmungen)
- 1 Übernachtung im Komfort-Stadthotel in Dar Es Salaam
- 6 Übernachtungen in stilvollen De-luxe-Safari-Camps im Selous-Wildreservat und im Ruaha-Nationalpark im komfortablen Zelt-Chalet mit eigenem Bad inklusive Mahlzeiten, Aktivitäten und Wäsche-Service
- 3 Übernachtungen in einer Strand-Lodge am Indischen Ozean inklusive Mahlzeiten, Tee, Kaffee
- Englischsprachige Betreuung durch Fahrer, Lodge-Personal und Wildhüter/Ranger
- Alle angebotenen Aktivitäten in den Lodges gemeinsam mit anderen Gästen (für Safaris zu Fuß wird eine Gebühr von 40 US-\$ für den Ranger des Parks erhoben, die nur vor Ort bezahlt werden kann)
- Transfers und Fahrten (in den Parks in offenen Geländewagen) laut Reiseverlauf
- Eintrittsgelder für Nationalparks und Wildreservate
- Flying Doctor-Service während der Safari

Nicht enthalten: Visum-Gebühr Tansania (50 US-\$ bei Einreise, 80 € bei Besorgung vorab), Trinkgelder, Wunsch-Ausflüge

Reisepapiere und Impfungen: Reisepass und Visum für Tansania erforderlich. Eine Impfung gegen Gelbfieber ist bei direkter Einreise aus Europa nicht erforderlich. Aufgrund häufiger Änderungen hierzu beraten wir Sie gern zum aktuellen Stand. Malaria-Prophylaxe empfohlen.

Mindestteilnehmerzahl: 2 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen)

Diese Reise ist allgemein nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns, um hierzu genauere Informationen unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Bedürfnisse zu erhalten.